

Fachkonferenz

STAYING WITH THE TROUBLE

25
Jahre

Forschungsschwerpunkt
Frauen- und
Geschlechterforschung in
Hessen

2.12.2021

Goethe-Universität
Frankfurt

3.12.2021

Frankfurt University
of Applied Sciences

Unter der Überschrift „**Staying with the Trouble**“ reflektiert die feministische Theoretikerin Donna Haraway vielfältige Verbundenheiten in einer Welt. Der Begriff ist längst zu einer Metapher dafür geworden, sich in Auseinandersetzung zu begeben, Position zu beziehen und aus unterschiedlichen Perspektiven heraus, zukunftsfähige Konzepte zu gestalten. Mit diesem analytischen Blick wird die Fachkonferenz „**25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung in Hessen**“ am **2.12.2021** von der **Goethe-Universität Frankfurt** (CGC) und am **3.12.2021** von der **Frankfurt University of Applied Sciences** (Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (gFFZ)) ausgerichtet. Im Rahmen der Bilanzierung seit 1995 werden Grundlinien für eine Aktualisierung der Förderkonzepte des Forschungsschwerpunkts erarbeitet sowie Zukunftsperspektiven entwickelt. In einer gemeinsamen Podiumsdiskussion am 2.12.2021 diskutieren Vertreter*innen von HMWK, Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften forschungspolitische Fragen in Hessen. Begleitend zur Tagung findet eine Posterausstellung zu aktuellen Genderforschungsprojekten in Hessen statt. Das detaillierte Programm finden Sie unter www.genderstudieshessen.wordpress.com

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Tagungsort: Ka Eins | Ökohaus Frankfurt
Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt am Main

09:00 Begrüßung und Einführung

Präsident der Goethe-Universität Frankfurt, **Prof. Dr. Enrico Schleiff** und **Dr. Marianne Schmidbaur**, geschäftsführende Direktorin des Cornelia Goethe Centrums sowie **Prof. Dr. Mechthild Bereswill** und **Prof. Dr. Elisabeth Tuider** (Kassel), **Dr. Denise Bergold-Caldwell** (Marburg), **Prof. Dr. Greta Olson** (Gießen), **Prof. Dr. Tanja Paulitz** (Darmstadt), **Dr. Kerstin Wolff** (Kassel)

09:30 Panel 1: Theorieansätze der Geschlechterforschung

Moderation: **Tanja Paulitz** und **Marianne Schmidbaur**
Julia König: Von der Erziehung der Unzivilisierten. Postkoloniale Geschlechterdimensionen im Begriff der Zivilisation.
Jeanette Ehrmann: Postkoloniale Geschlechterverhältnisse und die Krise der Demokratie.
Tanja Scheiterbauer: Klimawandel, Entwicklung und Geschlecht - Zivilgesellschaftliche Aushandlungsprozesse in Tunesien und Marokko im Vergleich.

11:00 Panel 2: Gesellschaftlicher Wandel und Wandel in den Geschlechterverhältnissen

Moderation: **Mechthild Bereswill** und **Elisabeth Tuider**
Marion Näser-Lather: Diskriminierung und geschlechtsbasierte Gewalt im Hochschulkontext am Beispiel der Philipps-Universität Marburg.
Helke Dreier: Der Friedensdiskurs der west- und ostdeutschen Frauenorganisationen von 1945 bis 1955.
Juliane Lang und **Marie Reusch:** Weiblichkeitskonstruktionen und Vorstellungen von Mutterschaft bei Protagonistinnen der autoritären und extremen Rechten.

12:30 Mittagspause mit Poster Walk

13:30 Panel 3: Repräsentation und Performanz von Geschlecht

Moderation: **Greta Olson**
Ricarda Kramer und **Martin Winter:** Fleisch und Geschlecht. Konstruktionen von Geschlecht der Ernährung.
Sabine Stange: Sogar Weinen ist doch verboten! Konstruktion und Funktionalisierung von Geschlechterdifferenz in der hessischen Heimkampagne 1969.
Andreas Langenohl und **Heike Greschke:** Mediale Dimensionen der Herstellung und Repräsentation transnationaler Familien- und Versorgungsarrangements.

15:00 Panel 4: Geschlechterperspektiven in Natur und Technik

Moderation: **Denise Bergold-Caldwell**

Sigrid Schmitz: Gender in MINT: zur Untrennbarkeit von Fachkulturen, Gleichstellung und intersektionalen Forschungsperspektiven.

Julia Elven: Studiengangskultur als Symbolische Ordnung. Doing Difference in MINT.

Claude Draude: Zur Aktualität der Geschlechterforschung in der Informatik.

Goda Klumbytė: Reconfiguring Computing Through Cyberfeminism and New Materialism.

16:30 Pause

17:00 Keynote

Ute Gerhard: 25 Jahre Forschungsschwerpunkt Frauen- und Geschlechterforschung – ein Grund zu feiern?

17:45 Pause

18:00 Podiumsdiskussion: Geschlechterforschung in Hessen - Stand und Perspektiven

Moderation: **Sarah Elsuní**

Ayse Asar, Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst; **Mechthild Bereswill,** Professorin an der Universität Kassel; **Bettina Kleiner,** Professorin an der Goethe-Universität Frankfurt; **Michaela Köttig,** Professorin an der Frankfurt University of Applied Sciences und **Martina Ritter,** Professorin an der Hochschule Fulda

19:30 Ausklang und Networking

21:00 Ende

Freitag, 3. Dezember 2021

Tagungsort: Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1 | 60318 Frankfurt am Main

Gebäude 4, Raum 111/112

09:00 Begrüßung und Einführung

Präsident der Frankfurt University of Applied Sciences, **Prof. Dr. Frank E.P. Dievernich** und **Prof. Dr. Lotte Rose,** Fachliche Leitung des gFFZ

- 09:30 Bestandsaufnahme** zur Frauen- und Geschlechterforschung an hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften.
Lotte Rose: Entwicklungslinien der Frauen- und Geschlechterforschung an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Hessen.
Clarissa Rudolph: Rückblicke, Einblicke, Ausblicke - Außenansichten der hessischen Frauen- und Geschlechterforschung an Hochschulen für angewandte Wissenschaften.

11:30 Mittagspause mit Poster Walk

12:15 Panel 5: Gewalt im Geschlechterverhältnis

Moderation: Regina Dackweiler und Reinhild Schäfer:
Transdisziplinäre Praxisforschung im Kampf gegen häusliche Gewalt im ländlichen Raum – Erkenntniswege und Herausforderungen des Projekts „AusWege“.
Kathrin Schrader: Frauenhäuser und die Implementierung der Istanbul-Konvention – Herausforderungen in Hessen.

Panel 6: Gender in Technik, Planung und Design

Moderation: Margit Göttert
Elke Schüller, Anna Voigt und Janina Hirth (gFFZ): MINT-Projekte am gFFZ – eine Zusammenfassung.
Julia-Constance Dissel: Gender im Design – Forschungsfragen und Ergebnisse.
Eva Legner und Annika Heinzelmann: Gender und Mobilität – Modellversuch zur Radverkehrsförderung bei jugendlichen Mädchen.

Panel 7: Thinking Leadership Beyond Boundaries

Moderation: Andrea Ruppert
Irma Rybníkova: Überblick über den aktuellen Forschungsstand rund um die Themen Führung/Gender/Digitalisierung.
Sarah Sorge und Andrea Ruppert: Vorstellung des Instituts und der Akademie Mixed Leadership.
World-Café mit folgenden Tischen (Mixed Leadership):
Regine Graml: Thinking Leadership Beyond Boundaries.
Martina Voigt: Sichtbarkeit innovativer Gründerinnen.
Veronika Kneip: Erfolgsfaktor Verhandeln- die Corona-Pandemie als Gelegenheitsstruktur für (Neu-) Gestaltung der Verhandlungskultur in Paarbeziehungen.
Sarah Sorge: 25 Jahre Genderforschung. 25 Jahre Förderkonzept des HMWK.

14:30 Pause

15:00 Panel 8: Gender, Care und Gesundheit

Moderation: Margit Göttert

Margrit Brückner: Careforschung – ein Überblick.
Andrea Leipold: Sorgearbeit im Ehrenamt – Fürsorge und Selbstbestimmtheit in einer freiwilligen Sogetätigkeit am Beispiel von ehrenamtlichen Betreuerinnen von Menschen mit Demenz.
Christina Gold und Viola Kaets: Zwischen „Mädchen für Alles“ und professioneller Expertin. Projekt TransCareKult am Hessischen Institut für Pflegeforschung.

Panel 9: Gender und Ernährung

Moderation: Lotte Rose

Jana Rückert John und Lotte Rose: Ernährungswissenschaftliche Genderforschung zwischen Naturwissenschaften und Sozialwissenschaften.
Carla Wember: Heteronormativität in (alternativen) Agrarpfaktiken.
Eva Tolasch: „Gehört mein Körper mir?“ Geschlechterkritische Annäherung an Stillnormen unter dem Aspekt weiblicher Autonomie.
Judith Pape: Dicke Mütter – dicke Väter.

Podiumsrunde zu Zukunftsaufgaben der Genderforschung in den Ernährungswissenschaften mit: **Jana Rückert John, Lotte Rose, Anja Kroke, Catherina Jansen, Martin Winter und Barbara Thiessen.**

Panel 10: Gender und soziale Arbeit

Moderation: Elke Schimpf

Susanne Gerner: Gender und Disability im lokalen Mainstreaming: vom Stop and Go im Kreuzungsbereich partizipationsorientierter Genderforschung und gleichstellungspolitischer Praxis.

Michaela Köttig: Rechte Frauen?! Genderperspektiven in der Forschung zu Rechtsextremismus und Radikalisierungsverläufen.

Lena Loge: Vielfältige Weiblichkeiten. Milieu und Studienfachwahl.

Susanne Spindler: Soziale Arbeit und junge Männer mit Flucht- und Migrationserfahrung: von manchmal schwierigen Verhältnissen.

17:30 Pause

17:45 Berichte aus den Panels

18:30 Imbiss und Getränke

19:15 Feier zum 20-jährigen Jubiläum des gFFZ

22:30 Ende

ANFAHRT MIT ÖFFENTLICHEN VERKEHRSMITTELN

2.12.2021

Ka Eins | Ökohaus Frankfurt

Kasseler Str. 1a | 60486 Frankfurt am Main

Aus Richtung Hauptbahnhof/Innenstadt mit den Linien S3 (Bad Soden), S4 (Kornberg), S5 (Bad Homburg) und S6 (Friedberg) zum Bahnhof Frankfurt West; Straßenbahnen 17, Nauheimer Straße oder 16, Varrentropfstraße



3.12.2021

Frankfurt University of Applied Sciences

Nibelungenplatz 1 | 60318 Frankfurt am Main

Gebäude 4, Raum 111 / 112

Buslinien 30, 32 und Straßenbahnlinie 18, Haltestelle Nibelungenplatz/FH; Straßenbahnlinie 12, Haltestelle Rohrbachstraße; U-Bahn 4: Haltestelle: Höhenstraße; U-Bahn 5: Haltestelle: Nibelungenallee/Deutsche Nationalbibliothek



VERANSTALTER*INNEN



ARBEITSGRUPPE
GENDER, SEXUALITY
AND DIVERSITY



U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

PROFESSUR
für SOZIOLOGIE - KULTUR-
und WISSENSSOZIOLOGIE



gefördert durch:



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst